

# Sind Schusswaffen nur Werkzeuge oder fördert die massive Verbreitung das Auftreten von Amokläufen

Beitrag von „Schmidt“ vom 28. Mai 2022 02:05

## Zitat von Thamiel

In Winnenden lagen sie auch "so herum".

Also machen herumliegende Waffen Amokläufe einfacher? Oh Wunder.

## Zitat von Thamiel

ISchusswaffen lassen sich zusammenbasteln ? -> Anschläge von Paris, aus Dekowaffen "reaktiviert"; auch Anschlagsversuch von Halle

Schusswaffen liegen so herum ? -> in Winnenden kamen die Unglückswaffen unsachgemäß gelagert aus dem Nachtschrank des Vaters, soviel ich weiß.

Das unterstreicht, dass mit Schusswaffen Menschen getötet werden.

## Zitat

Anschlag mit LKW ? -> Berliner Weihnachtsmarkt

Ja, es gibt auch andere tödliche Waffen. Warum ist das ein Argument dafür, dass 18-Jährige ohne Kontrolle legal Sturmgewehre kaufen dürfen sollen?

## Zitat

Anschlag mit Armbrust (aka frei ab 18) ? -> Bremerhaven vor einer Woche?

Dass eine Armbrust, mit der ein Mensch umgebracht wird etwas anderes ist, als ein Sturmgewehr, mit dem siebzehn (?) Menschen umgebracht werden sollte einleuchten.

## Zitat

Ich verharmlose keine Schusswaffen wenn ich sage, dass es Werkzeuge sind, die dazu entworfen wurden, auf Entfernung Löcher in Objekte zu stanzen. Große Löcher, kleine Löcher, tiefe Löcher, mehrfache Löcher in schneller Folge, präzise positionierte Löcher.

Dass du das Töten von Menschen und Tieren lapidar als "Löcher machen" bezeichnest ist gelinde gesagt verstörend. Und das sage ich als Sportschütze, der die Regularien in Deutschland für durchaus angemessen hält. Im Gegensatz zu denen in den (Teilen der) USA.

Zitat von Seph

Da diese Diskussion immer auch in die Richtung geht, kein Verständnis für die aus unserer Sicht seltsame Mentalität des Schusswaffenbesitzes in den USA zu haben, möchte ich nur kurz daran erinnern, dass wir das einzige Land sind, in dem es nach wie vor nicht mehrheitsfähig zu sein scheint, auf die Möglichkeit, mit deutlich über 200 km/h in einem Auto unterwegs zu sein, zu verzichten. Ich empfinde das als ähnlich befremdlich.

Schlechter Vergleich. Wir haben in Deutschland erheblich weniger Verkehrstote, als in den allermeisten anderen europäischen Ländern. Die alle eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen haben. Zudem sterben die meisten Menschen, die im Straßenverkehr sterben, nicht auf Autobahnen/an Unfällen, die sich auf Autobahnen zugetragen haben.

Das Umweltargument für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen ist vernünftig. Das Sicherheitsargument ist offensichtlich an den Haaren herbeigezogener Nonsens.